

SD: NEIN zum Kunsthaus-Klotz!

Der Vorstand der Schweizer Demokraten (SD) der Stadt Zürich hat für den städtischen Urnengang vom 25. November 2012 die folgende Empfehlung beschlossen:

Kunsthaus-Erweiterung, Investitionsbeitrag

von 88 Mio. Franken

N e i n

Der geplante Erweiterungsbau des Kunsthauses ist ein hässlicher Betonklotz von mehr als 20 Metern Höhe, der den Heimplatz zu einer öden Strassenschlucht werden lässt. Zürich ist – zum Glück – eine im internationalen Vergleich kleine Stadt und soll sich auch im Bereich der Kunstmuseen nicht als "Nabel Europas" aufspielen. In finanzieller Hinsicht bleibt es nicht bei den nun zur Abstimmung anstehenden 88 Millionen Franken. Die Stadtzürcher Steuerzahler/-innen kommen beim kantonalen Beitrag in gleicher Höhe nochmals zur Kasse. Zudem hat der Erweiterungsbau zur Folge, dass die städtischen Subventionen für das Kunsthaus um (einstweilen) 7,5 Millionen Franken pro Jahr erhöht werden müssen. Das Erweiterungsprojekt ist damit auch viel zu teuer.